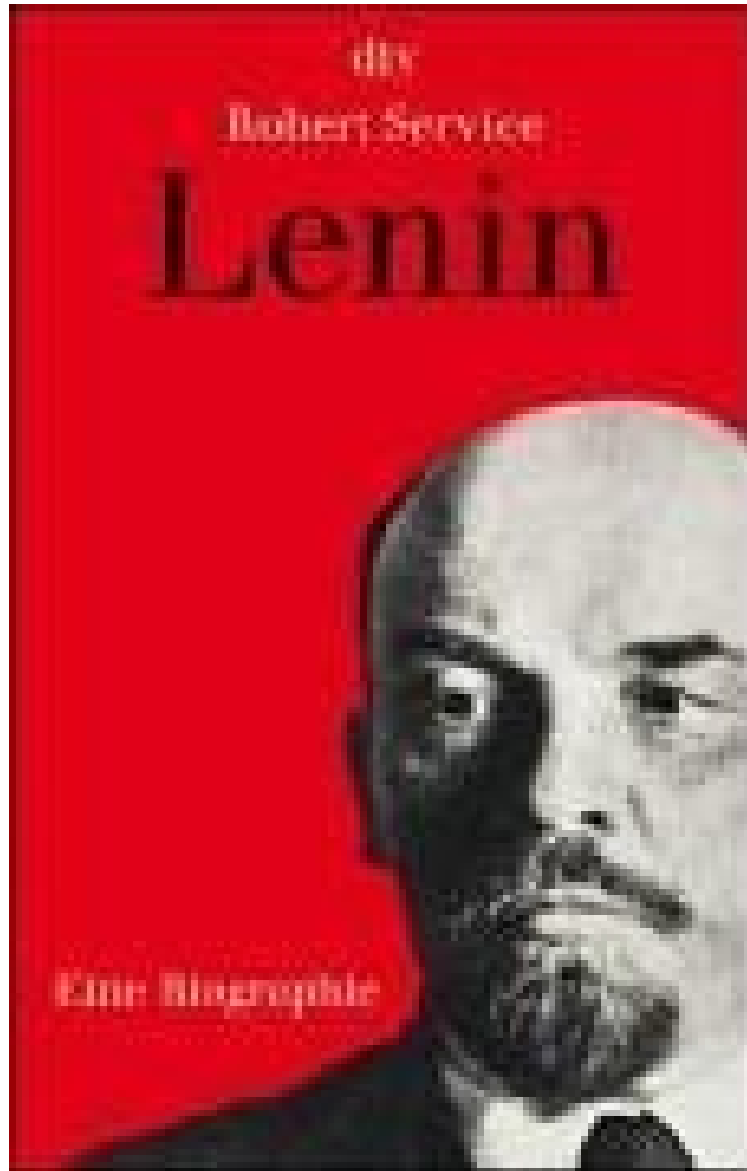


[FREE] Lenin: Eine Biographie

## Lenin: Eine Biographie

Von Robert Service

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1207013 in BcherVerffentlicht am: 2002-10-01Einband:  
Taschenbuch680 Seiten | File size: 49.Mb

**Von Robert Service : Lenin: Eine Biographie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lenin: Eine Biographie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur mssigVon Ein KundeWer einige Biographien gelesen hat, wird vor allem am Anfang des Buches schnell enttuscht sein. Denn immer wieder versucht Service sich durch irgendwelche "neuen, nur ihm bekannten" Zusammenhnge

hervorzuheben - einige Male spekuliert er einfach etwas vor sich hin. Wenigstens schreibt er dies jeweils auch offen. Aber mich interessiert in einer politischen Biographie die Meinung des Autors herzlich wenig. Fazit: Das Buch ist informativ, kommt aber beispielsweise in ihrer Art und Weise niemals an die Che Biographie von Jon Lee Anderson heran. 15 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jh zorniger Lenin? Von Ein Kunde Leider blendet der psychologische Erklärungsansatz von Service nicht nur die politischen Bedingungen (Scheitern der Revolution in Deutschland, Militärinterventionen von 14 kapitalistischen Staaten gegen Russland, Nahrungsmangel und Bürgerkrieg) aus, die die Bürokratisierung der russischen Arbeiterstaaten und schließlich die Konterrevolution Stalins zur Folge hatten. Auch das biographische Material verwendet er sehr selektiv. Er schreibt: "Er war viel destruktiver als die anderen Uljanov-Kinder. Als er von seinen Eltern einmal ein Pferdchen aus Pappmaché zum Geburtstag bekam, fiel ihm nichts Besseres ein, als ihm die Beine abzureißen [...] Ein paar Jahre später schnappte er sich Annas Lieblingslineal und zerbrach es." Lenins Mitstreiter Leo Trotzki hatte 1928 noch Zugang zu den später verschlossenen Archiven, die Service wieder sichten konnte. Er zitiert Lenins Schwester Anna: "In den reiferen Jahren konnten wir überhaupt oder fast überhaupt keinen Jh zorn bei ihm feststellen." (Der junge Lenin, Wien 1969, S. 103) Weiter sagt sie: "Er war ein lebhafter, aufgeweckter und fröhlicher Junge, liebte lrmende Spiele und tollte gern umher. Fr Spielsachen interessierte er sich wenig, meist zerbrach er sie." (H. Weber: Lenin, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Hamburg 1970, S. 13) Hoffentlich bleibt Service nicht der einzige, der die neu zugänglichen Archive nutzt! 4 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lenin ohne Maske! Von Ein Kunde In der Robert Service- Biographie Lenins wird der Lebensweg des wohl größten Revolutionärs aller Zeiten verzeichnet und das auf hochwissenschaftlich kritische Weise, ohne dabei von Verständnischwächen zu zeugen. So werden Lenins originäre familiäre Herkunft, sein politisches Aufstreben sowie sein einzigartiger (vorbildlicher wie abstoßender) Charakter bis hin zum Tode minutiös erlutert. Service macht hier "tabula rasa" mit dem zuweilen unvergänglich wie mystifizierenden Personenkult kommunistischer Idole. Meines Erachtens ein Meilenstein in der Biographiegeschichte großer historischer Charaktere, der sowohl fr Insider wie "Hobbyhistoriker" zur politischen Bildung geeignet ist. Davor sollte auch der Preis nicht abschrecken.

Pressestimmen Robert Service erklärt aus einer Fülle von Details den Zusammenhang zwischen Leben, Tat und Revolution Lenins er liefert die Neuigkeiten, er fasziniert als Forscher und Stilist. Auf dem weiten Feld der Leniniana ist sein Expertenwissen nicht leicht zu bertreffen. Niemand hat die Privatgeschichte Lenins von der Wiege bis zur Bahre verlässlicher dargestellt als Service in diesem Buch. Vieles, was bekannt war oder gemutmaßet wurde, konnte auf diese Weise bestätigt, ergänzt oder berichtigt werden. Generell berzeugt vor allem Services psychologisches Einflungsvermögen. Das Standardwerk zu Lenin. Kurzbeschreibung Das Standardwerk zu Lenin. Sddeutsche Zeitung Sein Mausoleum auf dem Roten Platz in Moskau ist noch immer Wallfahrtsstätte; fr viele nicht nur in Russland ist er der geniale Staatsgründer, fr viele allerdings der Inbegriff des rücksichtslosen Machtmenschen: Wladimir Iljitsch Uljanow, genannt Lenin (1871-1924). Auf der Grundlage erstmals zugänglicher Quellen zeichnet Robert Service das Leben des so bedeutenden wie umstrittenen Revolutionärs sehr genau und mit kritischer Distanz nach. Er entwirft ein differenziertes Bild von der komplexen Persönlichkeit Lenins, analysiert seine Vorstellungswelt und Vorgehensweise und bietet damit zugleich einen neuen Einblick in die Ereignisse der Oktoberrevolution und die Entwicklung des Sowjetstaates. Eine ausgewogene, fundierte und anschauliche Biographie, die den historischen Lenin hinter den propagandistischen Mythen sichtbar macht. Der Verlag über das Buch Robert Service erklärt aus einer Fülle von Details den Zusammenhang zwischen Leben, Tat und Revolution Lenins er liefert die Neuigkeiten, er fasziniert als Forscher und Stilist. Die Welt Auf dem weiten Feld der Leniniana ist sein Expertenwissen nicht leicht zu bertreffen. Niemand hat die Privatgeschichte Lenins von der Wiege bis zur Bahre verlässlicher dargestellt als Service in diesem Buch. Vieles, was bekannt war oder gemutmaßet wurde, konnte auf diese Weise bestätigt, ergänzt oder berichtigt werden. Die Zeit Generell berzeugt vor allem Services psychologisches Einflungsvermögen. Der Tagesspiegel Das Standardwerk zu Lenin. Sddeutsche Zeitung